



Eduardo Esmi

Es liebt sich schlecht mit Sonnenbrand

Kurzgeschichten zum Lachen, Staunen und Fürchten

Zum Buch:

Kurzgeschichten zum Lachen, Staunen und Fürchten, wie der Weihnachtsmann, der keiner sein wollte und so die Bescherung neu gestaltete.

Ist es möglich, mit Sonnenbrand Flitterwochen zu genießen?

Als Sekunden eines Sonnenstrahls zur Sternstunde wurden.

Wie lernt die einjährige Maria schwimmen?

Das Drama mit der Maus.

Wie ein Blick den Tag verändert.

Lassen Sie noch Ihre Scheren schleifen?

Was macht der Polizeiwagen ständig bei uns?

Fragen zur Führerscheinprüfung.

Das Böse.

Leben im Süden.

* * *



Autor:

Eduardo Esmi, geb. 1945 in Dänemark.

Nationalität: Deutsch

Lebte lange Zeit in West-Berlin.

Mehrere Berufe wie freier Handelsvertreter, Fotograf, Fotoreporter.

Ab 1981 in Spanien und Deutschland als Autor und Fotograf, für etliche Verlage tätig.

Verheiratet mit einer Malerin, lebt mit Ihr seit 1983 ständig in Spanien.

* * *

Inhalt:

[Sonnenbrand](#)

[Die kleine Maria](#)

[Theaterspaß](#)

[Sonnengöttin](#)

[Der wilde Weihnachtsmann](#)

[Gegendarstellung](#)

[Ein Traum?](#)

[Abenteuerurlaub](#)

[Drama](#)

[Nur ein Blick](#)

[Scherenschleifer](#)

[Scheidung](#)

[Mohnkuchen](#)

[D-Essen](#)

[Maria Magdalena 2016](#)

[Der letzte Wunsch](#)

[Der blaue Salon](#)

[Mensch](#)

Besuch

Das Sissyzimmer

Reise nach Jerusalem

Polizeiwagen

Führerscheinprüfung?

Pisspottwäsche

Das Böse

Lottogewinn

Leben im Süden

Sonnenbrand

>>Eduardo, wir haben ein Problem.<<

>>Sag nichts, ich sehe es, Ihr habt zu lange in der Sonne gelegen.<<

>>Verdammmt ja. Silvie wollte doch sofort in die Sonne, um braun zu werden. Du kennst sie doch, wenn sie sich was in den Kopf gesetzt hat, muß es doch immer gleich sein.<<

>>Wo ist denn Silvie jetzt? Sieht sie genau so verbrannt aus wie Du?<<

>>Noch schlimmer. Sie ist in der Wohnung und heult vor Schmerzen. Sitzt auf der Bettkante und kann nicht liegen und nicht richtig sitzen. Nur stehen geht noch.<<

>>Wie habt Ihr denn geschlafen?<<

>>Geschlafen, was ist das denn? Wir sind die ganze Nacht rumgelaufen vor Schmerzen. Nicht mal kaltes Wasser hat geholfen.<<

>>Habt Ihr Euch denn nicht geschützt?<<

>>Wir hatten doch gefrühstückt.<<

>>Was heißt das denn. Willst Du damit sagen Ihr habt die Sonnenmilch getrunken oder wie? Einreiben Peter, nicht schlucken, bei uns gilt immer einreiben, auch wenn da Milch draufsteht.<<

>>Eduardo wir sind doch nicht blöd. Wir haben nur vergessen, uns einzukremmen. Vom Flughafen aus in die Wohnung und dann an den Strand. Es war doch auch diesig. Keine volle Sonne. Wie gesagt gleich an den Strand und dann eingeschlafen. Wir waren seit vier Uhr auf den Beinen. Silvie meinte, sie will schnell braun werden.<<

>>Na ja, rot ist sie jetzt schon. Aber ob sie in diesem Urlaub noch braun wird, ich weiß nicht recht. Soll ich Euch

zum Arzt bringen oder gleich ins Krankenhaus?<<

>>Was macht Ihr denn so bei Sonnenbrand?<<

>>Bei leichtem Brand nehmen wir kühlen Joghurt und streichen ihn über die Haut. Das hilft manchmal, kühlt aber schön. Nicht das Du jetzt in den Supermarkt rennst und den Falschen kaufst. Joghurt Natural, nicht Joghurt Azucarado, oder wolltest Du den dann von ihrer Haut lecken?<<

>>Shit, mit sowas brauche ich ihr gar nicht kommen, und das in unseren Flitterwochen. Scheiße, einfach Scheiße die Situation. Entschuldige die Ausdrucksweise. Wir hatten uns so gefreut auf den Urlaub und jetzt das. Noch nicht mal lieben können wir uns. So ne Scheiße aber auch.<<

>>Versucht es doch mal natural.<<

>>Was heißt das denn?<<

>>Na ganz einfach, die Natur macht es Euch vor.<<

>>Du hast gut reden, wie denn. Jeder Kontakt mit der Haut schmerzt doch. Hattest Du noch nie einen Sonnenbrand? Ihr lebt doch alle hier in der Sonne.<<

>>Natürlich aber nicht so einen wie Ihr ihn habt. So dumm sind wir nicht. Wir schützen uns mit Creme und Kleidung. Das ist doch logisch oder nicht. Na bei Euch ja nicht, wie man sieht. Aber auf die Liebe braucht Ihr nicht zu verzichten. Nimm zum Beispiel die Igelvereinigung oder den Schmetterlingsakt. Der kommt aber glaube ich nicht in Frage, Du bist zu ungenau und kannst Dich nicht in der Luft über ihr halten. Wenn das alles nicht die erwünschte Lust bringt, so bleibt Euch wohl nur noch die Entennummer.

<<

>>Wie sollen wir denn die machen?<<

>>Mann, Mann, Peter Du bist vielleicht begriffsstutzig. Hast Du Dir das Gehirn auch verbrannt? Ab jetzt trägst Du Sonnenhut. Die Entennummer geht, wie es bei den Enten so läuft. Die schnattern sich ein. Unten seid Ihr ja nicht verbrannt oder doch?<<

>>Du hast gut reden, aber unsere Lippen, Nasen sind es.

<<

>>Du kannst die Geschichte auch anders angehen, unterdrückt die Anfangsschmerzen, nachher ist dann der Adrenalinspiegel so hoch, da spürt Ihr nichts mehr und liebt Euch wie die Verrückten. Es wird für lange Zeit das letzte Mal sein und daran werdet Ihr mit Sicherheit Euer Leben lang denken.<<

>>Du mit Deinen Ratschlägen. Was bitte können wir jetzt machen?<<

>>Peter, ich komme mit zu Euch, schaue mir Silvie an und entscheide dann. Bei Dir glaube ich reicht der Arzt noch.<<

*

In der Ferienwohnung.

Silvie sitzt nur mit dem halben Hintern auf dem Stuhl. Trägt nur ein Bikinihöschen. Ihr Gesicht ist verbrannt und dick geschwollen. Selbst die Lippen sind aufgeplatzt.

(Entennummer gestrichen. Auch die Igelnummer, noch so vorsichtig angegangen entfällt.) Der Rest ihres Körpers, schon feuerrot mit Blasen übersät. Beine, Brust und Bauch ein Brandherd.

>>Eduardo, schön daß Du kommst, ich muß zum Arzt. Bitte schau mich nur nicht an, sogar die Blicke schmerzen. Mir ist schlecht, und Kreislaufbeschwerden habe ich auch. Scheiß Spanien, scheiß Sonne, scheiß Strand, wär ich nur nie hergekommen.<<

Tränen laufen über ihre Wangen.

>>Zieht Euch was Leichtes an, ich fahre Euch ins Krankenhaus. Das ist ja unglaublich. Ich hab schon einiges gesehen, aber so einen Sonnenbrand noch nie. Wir fahren mit meinem Wagen und Ihr haltet Euch aus der Sonne raus, bis wir im Krankenhaus sind. Los jetzt, das ist ja nicht mit anzusehen.<<

Nach dem Besuch im Krankenhaus flogen die beiden wieder zurück nach Deutschland. Ich glaube mehr stehend als in ihren Sitzen.

Die kleine Maria

Maria hat es mit dem Wasser. Nicht nur was unten in den Windeln landet, nein das große Wasser, mit anderen Worten: das Mittelmeer ist gemeint. Ihre Begeisterung zum Wasser geht so weit, daß sie jegliche Scheu und Angst verliert, sowie sie mit ihren Eltern am Strand ist. Da läuft oder kriecht sie ohne Hemmungen in die Wellen und das mit einem Jahr. Das hat Formen angenommen, die ihre Eltern schier zur Verzweiflung treiben. Keine Sekunde können sie die kleine Maria aus den Augen lassen, ihr Weg geht ständig in Richtung Meer. In ihrer Krippe tritt sie nur als Meerjungfrau, Kugelfisch und Tintenfisch auf.

Was bleibt zu tun? Das Kind muß schnellstens schwimmen lernen. Aber wie? Das Meer ist zu unruhig, also nicht geeignet. Schwimmkurse sind für die junge Familie zu teuer. So bleibt nur der Swimmingpool und eine neue Form von Unterricht, die einfach und preisgünstig ist.

